LTWP-12-089-2 12. Gesicherte Freiheit – Handlungsfähiger Rechtsstaat

Antragsteller*in: Wolfgang Faller (KV Mainz)

Text

Von Zeile 88 bis 89 einfügen:
werden könnte er bei der Hochschule der Polizei, dadurch würde diese auch als Wissenschaftsstandort gestärkt.
Wichtig sind auch Studien zu autoritären Entwicklungen in der Gesellschaft

und ein zivilgesellschaftliches Lagebild . Die mobile Beratung gegen Rechtsextremismus und die m*power Meldestelle für menschenfeindliche, rassistische und antisemitische Vorfälle in Rheinland-Pfalz können durch Kenntnisse und Daten aus dem Dunkelfeld und diesseits der Strafbarkeit dazu beitragen, Betroffene zu Wort kommen lassen und Anregungen für gesellschaftliche Reaktionen und Diskussionen geben.

Begründung

So richtig es ist, auf die wichtige Arbeit der Sicherheitsbehörden hinzuweisen und dort Verbesserungen zu planen, so wichtig ist es, Präventionsarbeit zuvorderst im Bereich pädagogischer und sozialpädagogischer Arbeit zu verorten. Dies gilt sowohl im Bereich Rechter wie extrem Rechter Idologien wie auch im Bereich des Islamismus. Nur beispielhaft wären hier zu nennen: das Demokratiezentrum, DivAN – das Netzwerk zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung , die Beratungsstelle Salam gegen islamistische Radikalisierung, das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC), das Projektnetzwerk Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage und viele andere.

Polizeilich wird Prävention als reine Information verstanden. Beim jetzigen Text entsteht eine argumentative Schieflage, die zu sehr auf die polizeiliche Intervention setzt, wenn sich die Ideologien der Ungleichheit bereits in den Köpfen festgesetzt hat und sich in Taten auswirken. Eine freie Gesellschaft sollte versuchen, davor durch zivile und pädagogische Mittel einzugreifen und sich nicht auf diese Zwangsmaßnahmen allein konzentrieren.